

Gemeinschaftsschule am Goldberg



Gemeinschaftsschule
in Sindelfingen

Die Themen:



- Was ist eine Gemeinschaftsschule (GMS)?
- Grundsätze der Gemeinschaftsschule
- Geplante Organisation am Goldberg
- Das Schulsystem in Sindelfingen
- So wird an der Gemeinschaftsschule gelernt
- Weitere Bausteine unseres GMS-Konzepts
- Schule als Gemeinschaft

Was ist eine Gemeinschaftsschule?



- Die GMS ist nicht die Veränderung der Werkrealschule, sondern eine neue Schulart.
- Im neuen Bildungsplan für die GMS sind die Standards des Gymnasiums, der Realschule und der Hauptschule enthalten.
- Die Schüler/innen lernen gemeinsam, jede/r auf seinem eigenen Niveau und in seinem Tempo.
- Die Lehrkräfte begleiten das Lernen („Lernbegleiter“), unterstützen und beraten.
- Die Eltern werden regelmäßig über den Lernstand ihres Kindes informiert.

Grundsätze einer Gemeinschaftsschule



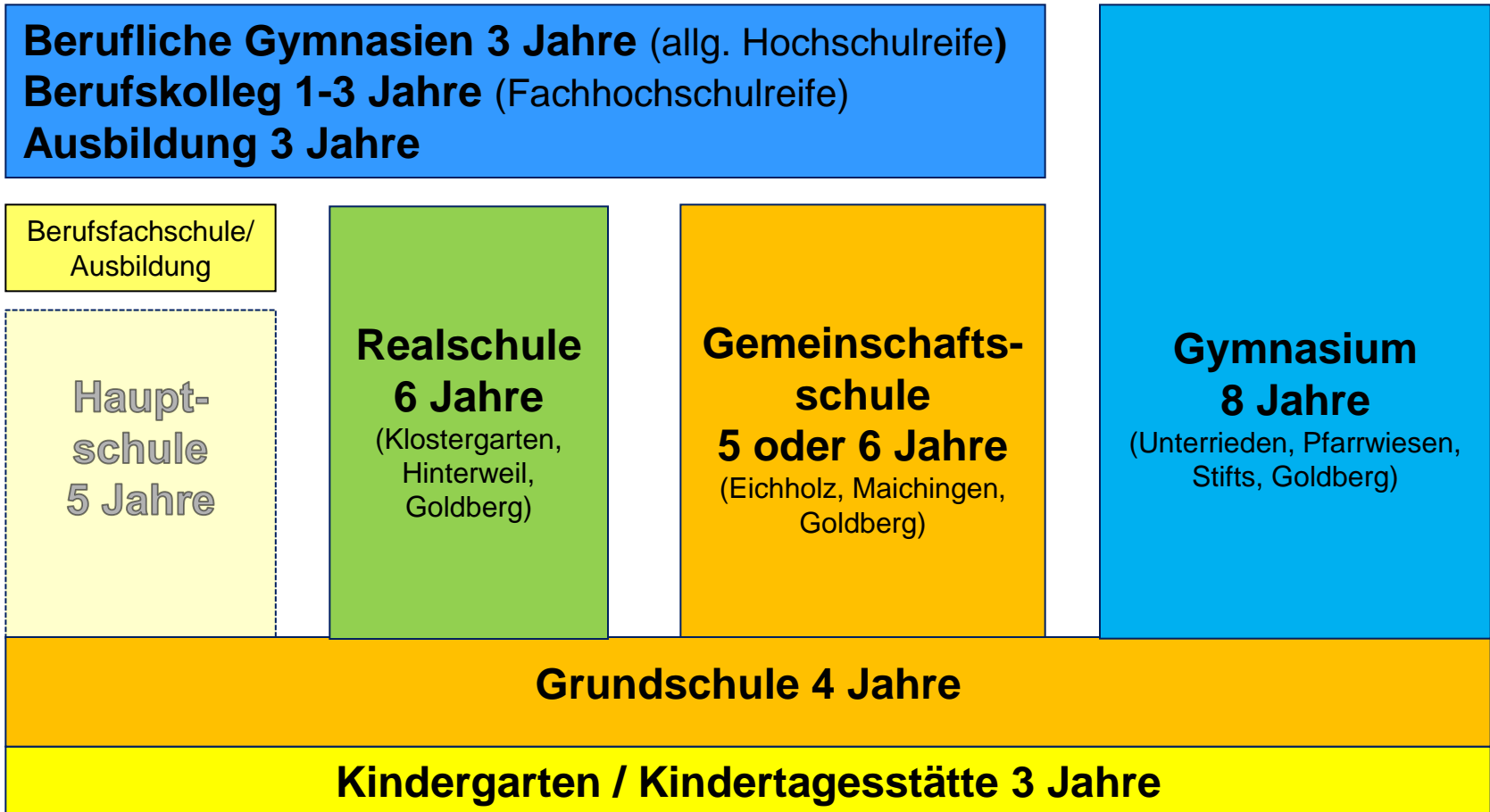
- alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Begabungen fördern und fordern:
 - Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo
 - Jedes Kind hat Zugang zu allen Niveaustufen
 - bestmöglicher Abschluss wird angestrebt („individualisiertes Lernen“)
 - längeres gemeinsames Lernen wird möglich
 - voneinander und miteinander lernen („kooperatives Lernen“)
- ➔ Bildung und Erziehung „aus einem Guss“
keine Brüche mehr in der Lernbiografie eines Kindes

Geplante Organisation am Goldberg



- Start im September 2015 mit Klassen 1-5,
danach jährliche Weiterführung bis Klasse 10
- Ganztagsschulangebot (seit 2009 erprobt und bewährt):
Grundschule: jeweils eine Klasse pro Jahrgang
Sekundarstufe: gebundene Ganztagschule
- Abschlüsse
 - Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10
 - Realschulabschluss nach Klasse 10
 - Übergang auf die gymnasiale Oberstufe
(von Klasse 10 GMS nach Klasse 10 Gym) an einem
allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium

Das Schulsystem in Sindelfingen



So wird an der Gemeinschaftsschule gelernt

1. Ermittlung des Lernstands
2. Festlegung der Niveaustufe (G – M – E)
3. a) Individualisiertes Lernen („IL“) mit Lernwegelisten und Lerntagebuch
b) kooperatives Lernen (Projekte, Gruppenarbeit....)
c) Lehrervortrag („Input“) zur Weiterführung / Wiederholung
4. Selbstständige Lernkontrolle
5. Gelingensnachweis als Kompetenzprüfung
6. Lernentwicklungsgespräche (Schüler, Eltern, Lernbegleiter)

So wird an der Gemeinschafts- schule gelernt



working plan – Unit 2

24 At all times	exercises	done	checked
	AB "What are they doing?" (Present Progressive)		
	AB "Simple Present – Present Progressive"		
	AB "Train – vocabulary" (1)		
	AB "Train – vocabulary" (2)		
	AB "Train – communication"		
	Wordpower p.28, ex.1		
	Wordpower p.28, ex.2		
	Wordpower p.28, ex.3		
	Wordpower p.28, ex.4		
	Workbook p.14, ex.9		
	Workbook p.14, ex.10		
	worksheet "Writing a profile"		
		Abgabe	

✓ VOCABULARY	exercises	done	checked
	writing vocabularies p.22-24 in your vocabulary exercise book		✓
	worksheet vocabularies p.22-24		
	writing vocabularies p.25-27 in your vocabulary exercise book		
	worksheet vocabularies p.22-24		
	writing vocabularies p.28-32 in vocabulary exercise book		
	worksheet vocabularies p.28-32		

Special exercises

after p.22 in your English book:

	done	checked
Workbook p.11, ex.1		
Workbook p.11, ex.2	✓	✓

after p.23 in your English book:

	done	checked
English book p.23, ex.6 (in your exercise book)		
Workbook p.11, ex.3	✓	✓



name: _____

Das nehme ich mir heute vor...

Datum	Das nehme ich mir heute vor...	Wie zufrieden bin ich mit mir?
25.11.	ich nehme mir heute vor 2-3	☺ ☹ ☹
25.11.	Aufgaben zumachen	☺ ☹ ☹
28.11.	ich nehme mir heute 2-3	☺ ☹ ☹
13.	Aufgaben vor.	☺ ☹ ☹
2.12.	ich nehme mir 3 Blätter vor	☺ ☹ ☹
13.		☺ ☹ ☹
		☺ ☹ ☹
		☺ ☹ ☹

So wird an der Gemeinschaftsschule gelernt

■ Rhythmisierte Schulalltag – Beispiel Klasse 3

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00 Uhr	Frühbetreuung bei Bedarf				
08.00 Uhr	Wochenbeginn	KU	Sport	IL	KU
08.50 Uhr	KU	KU	Sport	IL (im Team)	KU
	Bewegungs- und Vesperpause				
10.00 Uhr	KU	KU	IL	KU	IL
10.50 Uhr	IL	IL	IL	BK/TW	Wochenabschluss
11.35 Uhr	Bewegungspause				
11.45 Uhr	KU	IL (im Team)	KU	BK/TW	Werkstatt
12.30 Uhr	Mittagessen, Spiel- und Sportangebote				
13.45 Uhr	KT	KT (im Team)	KT	KT	Betreuungsangebote bei Bedarf
14.30 Uhr	Religion	AG/Verein	AG/Verein	AG	
15.15 Uhr	Religion	AG/Verein	AG/Verein	AG	
16.00 Uhr	Spätbetreuung bis 17.30 Uhr bei Bedarf				

IL: Individualisiertes Lernen KU: Klassenunterricht KT: Kompetenztraining

So wird an der Gemeinschafts- schule gelernt

■ Rhythmisierter Schulalltag – Beispiel Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 Uhr	Wochenbeginn	Sport	KU	KU	KU
08.50 Uhr	KU	KU	KU	KU	KU
	Bewegungs- und Vesperpause				
10.00 Uhr	IL (im Team)	IL	KU	IL	KU
10.50 Uhr	IL	IL (im Team)	IL	IL (im Team)	IL
11.35 Uhr	Bewegungspause				
11.45 Uhr	BK	KU	KU	Sport	KU
12.30 Uhr	BK	Betreuung und Bewegung	KU	Sport	Wochenabschluss
13.15 Uhr	Mittagessen, Betreuung und Sportangebote				
14.30 Uhr	Religion	Werkstatt	AG	KU	
15.15 Uhr	Religion	Werkstatt	AG	KU	

IL: Individualisiertes Lernen KU: Klassenunterricht KT: Kompetenztraining

Weitere Bausteine unseres GMS-Konzepts



- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Ausbau der Kooperationen mit anderen weiterführenden Schulen (Realschule Goldberg, Gottlieb-Daimler-Schule, Sindelfinger Gymnasien)
- Zertifizierte Berufswegeplanung mit vielen Kooperationspartnern (Firmen, Paten, Gewerkschaften, Handelskammern, Berufsschulen...)
- Kooperation mit außerschulischen Partnern zur Unterstützung der unterrichtlichen Arbeit und der Ganztagsangebote
- Schule als „Lebensraum“:
Vernetzung im Stadtteil, Feste und Feiern

Schule als Gemeinschaft

- Schülerinnen und Schüler beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens:
 - Aktiv-Pausenpaten, Schülerpaten, Sportmentoren, Schulsanitäter, Lesepaten
 - Mitgestaltung des Schulraums und der Schulentwicklung
 - Bäcker-Pausenverkauf, Eine-Welt-Laden
- Engagement der Eltern, z.B. Klassenaktionen, Arbeitsgruppe Schulentwicklung, Projektprüfungen, im Einsatz für soziales Lernen („KiT“), Schulhofgestaltung, Elterntreffs, ...

Schule als Gemeinschaft



Schule als Gemeinschaft - Gemeinschaftsschule

*Unsere Schule ist ein Ort des gemeinsamen Lebens
und Lernens.*

*Alle am Schulleben Beteiligten bereichern
und prägen durch ihre Persönlichkeit
unser Arbeiten und Zusammenleben
im Sinne der Gemeinschaft.*

